

## Die Karre läuft im alten Trott, egal wer auf dem Bock sitzt



Doch kein Licht am Ende des Tunnels ?

In der letzten Gemeinderatssitzung haben sich die Befürchtungen bezüglich unserer ÖVP Gemeinderäte leider wieder bewahrheitet.

Als es zur Abstimmung über den Ankauf der aufgelassenen Bahntrasse (€ 0,86/m<sup>2</sup>) für Rad- oder Wanderweg kam, stimmten sowohl ÖVP als auch FPÖ dagegen. **Zwei Wochen vorher in der Vorstandsitzung wurde noch ganz anders entschieden.** Doch die Empfehlung des Vorstandes wurde vom Vizebürgermeister dem Gemeinderat nicht mitgeteilt. Alle anderen Empfehlungen schon.

Anscheinend darf es nicht sein, dass wir, die wir für Rad- und Wanderwege zuständig sind, hier vielleicht tatsächlich für die Gemeindebürger etwas umsetzen könnten.

Doch nicht nur die ÖVP ist gegen ein solches Projekt. Auch die FPÖ, die kurz zuvor noch kritisiert hat, dass für die Bürger nichts gemacht wird.

Die Argumente dagegen waren:

- man kann die naheliegenden Straßen für diese Zwecke nutzen
- zu teuer (Kosten wären ca. € 30.000,-: das sind ungefähr 1% der Gemeindebarmittel)
- Bahntrassendurchlässe müssten erneuert werden (anscheinend zu schwach für Fußgänger und Radfahrer)



## Löschteich in Großgöttfritz

Zuständig für diese beiden Löschteiche ist der geschäftsführende Gemeinderat der FPÖ.

Wie es um die Gestaltung und den Zustand dieser beiden Teiche steht, dazu braucht es keine Erklärung.

Bilder sagen mehr als tausend Worte.



## Robotstein im Dornröschenschlaf

Um den Robotstein wieder sichtbar zu machen, haben wir dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass wir uns darum kümmern.

Es wurde uns zwar verboten einen Bagger zu benutzen (wäre für Wurzelentfernung sinnvoll), doch diese Hürde kann uns bestimmt nicht davon abhalten, diesen Gedenkstein - *errichtet anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums der Bauernbefreiung 1848* - wieder sichtbar zu machen.

Zwischen den liegenden Steinen möchten wir im Halbkreis einige Ahornbäume setzen, denn diese stehen für Freiheit und dienten im Mittelalter dazu, **dunkle** Mächte und Unheil fernzuhalten.



## Meierhofbergbaugründe

Hier kann man sehen, dass sich Beharrlichkeit auszahlt. Trotz jahrelanger Verhinderung der Widmung dieser Baugründe zeigte letztendlich die wiederholte Kritik an der Untätigkeit der Verantwortlichen Wirkung.

Nun wurden und werden zahlreiche Häuser errichtet und einige Bauplätze stehen auch noch zum Verkauf. Bezüglich der Errichtung von geförderten Wohnungen gibt es Gespräche!



## Aus der Gemeinderats-Sitzung

### Über folgende Themen wurde gesprochen:

- Ankauf der Bahntrasse in Kleinweissenbach welche man seit ca. 15 Jahren versucht zu kaufen (**abgelehnt** trotz zugesicherter Budgetmittel für solche Projekte)
- Änderung des Güterwegebudgets
- Klare Abgrenzung zwischen Ortsstraße und Güterweg indem es für jede Ortschaft nun einen festgelegten Plan gibt
- Sanierung der zu tief liegenden Regenwasserkanaldeckel sowie notwendiger Schmutzwasserkanaldeckel
- Neugestaltung der Werbetafeln in der Nähe des Kriegerdenkmals in Großgöttfritz (Dorfbildgestaltung vom Land NÖ)
- Errichtung einer eventuellen Überdachung der Müllcontainer neben den Friedhofs - WCs
- Plan für neues FF - Haus in Großweissenbach
- Anhebung des Einheitssatzes bei der Anschließungsabgabe
- Vermessung von öffentlichen Wegen
- Erhöhung von Gebühren und Beiträgen, welche schon seit über 10 Jahren nicht angepasst wurden





## Wegkreuz Sprögnitz/Rohrenreith

Bezüglich der Sanierung gewisser Bildstöcke und Marterl haben wir die Gemeinde bereits informiert und werden uns auch darum kümmern.

## Ruhebank in Großweissenbach

Die Erneuerung dieser Bank in Großweissenbach wurde von uns schon vor Monaten beantragt sowie die Erneuerung anderer Bänke.



GR Erwin Pöll



GGR Karl Fröschl



GR Gerhard Rehrl

# GEMEINSAM FÜR UNSERE GEMEINDE.

*Lieber ein Quentchen Hausverstand im  
Gemeinderat als ein Wagen voller  
Parteivorgaben!!*